

Bill Gates, die WHO und die globalen Impfziele

Hauptkanal des russisches Fernsehens am 24. April 2020

https://www.youtube.com/watch?v=DRa_Q4U2UNI

<https://www.youtube.com/watch?v=cwICYKjKjf0>

Der erste Kanal der Sendung "Der Mensch und das Gesetz" veröffentlichte am 24. April um 18.45 Uhr eine Geschichte über die Verbindung des reichsten Mannes auf dem Planeten Bill Gates mit der Coronavirus-Epidemie. Korrespondentin Veronika Skvortsova hat eine spezielle Geschichte zu diesem Thema vorbereitet.

Zum ersten Mal tauchten diese Information im westlichen Informationsraum auf. Insbesondere Robert Kennedy Jr. veröffentlichte Informationen darüber in seinem Instagram, amerikanische und europäische Medien sprechen darüber.

Bill Gates unterstützt die WHO aktiv. Insbesondere wird berichtet, dass die Gates Foundation seit 2000 fast 2,5 Milliarden Dollar in die WHO investiert hat. Interessanterweise waren bis vor kurzem die USA der größte Beitragszahler der WHO. Bekanntlich hat nun der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika Donald Trump erklärt, dass Amerika die Finanzierung dieser Organisation einstellt und sie der Verbreitung der Coronavirus-Pandemie beschuldigt. Der zweite Platz nach den USA wurde von Bill Gates mit seiner gemeinnützigen Stiftung eingenommen, der dritte Platz gehört ebenfalls Gates, genauer gesagt, der von ihm gegründeten Globalen Allianz für Impfstoffe und Immunisierung, die verschiedene private und staatliche Organisationen zusammenführt.

Die Untersuchung von Channel One weist auf die schockierenden Ergebnisse der Impfung hin, die unter der Schirmherrschaft von Bill Gates stattfand. So wurde zum Beispiel das Geld eines Milliardärs zur Entwicklung eines Polio-Impfprogramms namens Polio Pulse in Indien verwendet.

Die WHO berichtete über die guten Ergebnisse des Unternehmens, während unabhängige indische Ärzte Daten über fast eine halbe Million Kinder veröffentlichten, die durch den Polio-Impfstoff gelähmt waren. Damals übernahm Gates die Kontrolle über den Nationalen Beirat Indiens und verkaufte die Idee einer neuen Impfmethode - 50 Polio-Impfstoffe für jedes Kind unter 5 Jahren. Während die übliche Dosis fünf Impfstoffe waren... Infolgedessen erklärten indische Ärzte Gates' Gesellschaft bei der Impfung zu einem zerstörerischen Stamm. Im Jahr 2017 hob die indische Regierung Gates' Impfprogramm auf und beendete seine Mitgliedschaft im Nationalrat. Mehrere seiner Komplizen wurden ebenfalls ausgewiesen.

In anderen Ländern - Kongo, Afghanistan, Nigeria, Pakistan - wurden die Impfungen jedoch fortgesetzt. Interessante Daten werden in WHO-Berichten veröffentlicht. Die Dokumente zeigen, dass die meisten von Polio betroffenen Kinder nicht natürlich infiziert waren, d.h. nicht durch ein Wildvirus, sondern durch das im Impfstoff enthaltene Virus. Laut dem Bericht für 2019 waren 113 Menschen durch das Wildvirus und 195 durch den Impfstoff mit Polio infiziert. In nicht endemischen Ländern, d.h. in Ländern, in denen Polio eine atypische Krankheit ist, beträgt die Zahl der mit dem Impfstoff infizierten Patienten jedoch 100 Prozent.

Laut Robert Kennedy, Jr., einem bekannten Politiker, Anwalt und Umweltaktivisten, der sich gegen Impfungen ausspricht, finanzierte die Gates-Stiftung 2010 eine Studie über einen Pilot-Impfstoff gegen Malaria, die zum Tod von 150 Kindern in Afrika führte.

Während einer anderen Kampagne gegen Meningitis erkrankten in Afrika fast 500 Menschen an Lähmungen. Indien führte auch ein Experiment durch, um Impfstoffe gegen das humane Papillomavirus zu testen. 23.000 junge Mädchen wurden in abgelegenen Provinzen geimpft. 1.200 von ihnen wurden schließlich unfruchtbar, sieben starben.

Im Jahr 2014 beschuldigte die Vereinigung katholischer Ärzte in Kenia die WHO, Millionen kenianischer Frauen mit Tetanus-Impfstoff chemisch sterilisiert zu haben.

Das Programm von Channel One erwähnte den Club of Rome, der 1968 von David Rockefeller gegründet wurde. Eines ihrer Ziele ist neben der Kontrolle der Finanzströme auch die Eindämmung des demographischen Wachstums und die Verringerung der Weltbevölkerung. Nach Angaben der Mitglieder des Club of Rome liegt die optimale Zahl der Weltbevölkerung bei 1 Milliarde Menschen.

Journalisten von Channel One sagen weiter, dass Bill Gates vor 10 Jahren sagte: "Heute gibt es 6,8 Milliarden Menschen auf der Welt. Und diese Zahl wird sich auf etwa 9 Milliarden erhöhen. Mit der Schaffung neuer Impfstoffe in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Schutz, reproduktive Gesundheit könnte das Wachstum um 10-15% zurückgehen".